

DER BEBAUUNGSPLAN UMFASST DEN TEILBEREICH DER GRUNDSTÜCKE FLUR NR. 23, 23/8, 67/2, 89/1, 90, 94, 95, 96, 97, 98, 107,

UND DIE GRUNDSTÜCKE FLUR NR. 57, 83, 83/1, 84, 85, 87, 88, 89 91, 107/1, 108

GEMARKUNG PFALZPAINT,

DEN BEBAUUNGSPLAN NR. 8 "KRAUTGÄRTEN" DER GEMEINDE WALTING, ORTSTEIL PFALZPAINT, BILDET DIESER PLAN UND EIN BESONDERER TEXTTEIL (SATZUNG ZUM BEBAUUNGSPLAN NR. 8).

ZEICHENERKLÄRUNG

I. FESTSETZUNGEN

1. ART DER BAULICHEN NUTZUNG (§ 1 ABS. 1 BIS 3 DER BAUNUTZUNGSVERORDNUNG VOM 26.06.62)

WA

ALLGEMEINES WOHNGEBIET

MD

DORFGEBIET

2. MASS DER BAULICHEN NUTZUNG (§ 5 ABS. 2 NR. 1 UND § 9 ABS. 1 NR. 1 BUCHSTABE A DES BUNDESBAUGESETZES -BBAUG- SOWIE §§ 16 UND 17 BAUNVO)

II

ERDGESCHOSS UND 1. OBERGESCHOSS

z.B. 0,3

GRUNDFLÄCHENZAHL

z.B. 05

GESCHOSSFLÄCHENZAHL

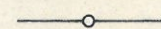
3. BAUWEISE, BAULINIEN, BAUGRENZEN (§ 9 ABS. 1 NR. 1 BUCHSTABE B BBAUG UND §§ 22 UND 23 BAUNVO)

OFFENE BAUWEISE, NUR EINZEL- UND
DOPPELHÄUSER ZUHÄUSLICH

II. HINWEISE



VORHANDENE BEBAUUNG



GRUNDSTÜCKSBEGRENZUNG VORHANDEN



GRUNDSTÜCKSBEGRENZUNG AUFZULASSEN



GRUNDSTÜCKSBEGRENZUNG GEPLANT

z.B. 400

HÖHENSCHICHTLINIEN

z.B. 107

FLURSTÜCKNUMMERN



NUTZUNGSSCHABLONE



VERMASSUNG

z.B. 10

PARZELLENNUMMERIERUNG

GEMÄSS § 2 BBAUG ERFOLGTE AM 8.11.1979 IN Pfalzpaint IM Gasthaus Hiemer. EINE ÖFFENTL. DARLEGUNG DES BEBAUUNGSPLANENTWURFES UND EINE ANHÖRUNG DER ANWESENDEN BÜRGER.

WALTING, DEN 19.6.1982



BÜRGERMEISTER

DER ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES WURDE MIT DER BEGRÜNDUNG GEMÄSS § 2 ABS. 6 BBAUG VON 22.12.1980 BIS 22.1.1981 IN der VG Eichstätt ÖFFENTL. AUSGELEGT.

WALTING, DEN 19.6.1982



BÜRGERMEISTER

DIE GEMEINDE WALTING HAT MIT BESCHLUSS DES GEMEINDERATES VOM 17.3.1981 DEN BEBAUUNGSPLAN GEMÄSS § 10 BBAUG ALS SATZUNG BESCHLOSSEN.